

Antrag auf Erteilung einer

Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs.1 GüKG)

Gemeinschaftslizenz (Art. 3 VO [EWG] Nr. 881 / 92)

1. Antragstellendes Unternehmen

1.1 Name bzw. Firma und Rechtsform *

1.2 Zuständiges Amtsgericht, falls das Unternehmen im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist

1.3 Hauptsitz

Straße und Haus-Nr.		PLZ und Ort	
Telefon	Telefax	Sonstige Kommunikationsverbindungen	

2. Antragstellender Unternehmer und Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind

2.1 Vor- und Familienname abweichender Geburtsname Tag der Geburt Ort der Geburt

Anschrift Stellung im Unternehmen

2.2 Vor- und Familienname abweichender Geburtsname Tag der Geburt Ort der Geburt

Anschrift Stellung im Unternehmen

2.3 Vor- und Familienname abweichender Geburtsname Tag der Geburt Ort der Geburt

Anschrift Stellung im Unternehmen

2.4 Vor- und Familienname abweichender Geburtsname Tag der Geburt Ort der Geburt

Anschrift Stellung im Unternehmen

Bitte bei einer Gesellschaft die vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben. ggf. in einer ergänzenden Anlage.

3. Niederlassungen

3.1 Straße und Haus-Nr. PLZ und Ort

3.2 Straße und Haus-Nr. PLZ und Ort

3.3 Straße und Haus-Nr. PLZ und Ort

3.4 Straße und Haus-Nr. PLZ und Ort

Bitte alle Niederlassungen angeben, ggf. in einer gesonderten Anlage.

4. Anzahl der benötigten Ausfertigungen / beglaubigten Abschriften

Entsprechend der Anzahl der eingesetzten Kraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Zugmaschinen/ Sattelzugmaschinen) werden

Ausfertigungen / beglaubigte Abschriften der Erlaubnis Gemeinschaftslizenz beantragt.

5. Fahrzeugliste

Fahrzeugart	Amtl. Kennzeichen	Zulässiges Gesamtgewicht
Fahrzeugart	Amtl. Kennzeichen	Zulässiges Gesamtgewicht
Fahrzeugart	Amtl. Kennzeichen	Zulässiges Gesamtgewicht

Bitte führen Sie alle von Ihnen eingesetzten Fahrzeuge auf (ggf. in einer ergänzenden Anlage), und zwar jeweils die Art (Lastkraftwagen, Zugmaschine/ Sattelzugmaschine oder Anhänger/ Auflieger) und das zulässige Gesamtgewicht; bei Sattelzugmaschinen ohne Auflieger bitte das zulässige Gesamtgewicht der in der Regel eingesetzten Fahrzeugkombination angeben, wenn es weniger als 40 Tonnen beträgt.

6. Bereits erteilte Genehmigungen

Das antragstellende Unternehmen ist bereits Inhaber einer

Erlaubnis mit Ausfertigungen Gemeinschaftslizenz mit beglaubigten Abschriften:

Nummer	Datum der Erteilung	Gültigkeitszeitraum
Erteilungsbehörde		

7. Bestätigung und Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, daß die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:
(Siehe Rückseite/ Checkliste)

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

1. für den antragstellenden Unternehmer:
 - a) den Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister (beglaubigte Abschrift), wenn eine entsprechende Eintragung besteht,
 - b) den Nachweis der Vertretungsberechtigung,
 - c) das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
(bei einer Gesellschaft für die vertretungsberechtigten Organe, wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft für den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft für die Miterben, bei einem Minderjährigen für die gesetzlichen Vertreter),
 - d) die Unterlagen, die zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes nach § 2 Abs. 2 bis 4 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr erforderlich sind (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Gemeinde, der Träger der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als drei Monate zurückliegen dürfen, sowie Eigenkapitalbescheinigung, gegebenenfalls mit Zusatzbescheinigung, deren Stichtage zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen dürfen),
 - e) den Nachweis der fachlichen Eignung, falls der antragstellende Unternehmer die Güterverkehrsgeschäfte selbst führt;
2. für die Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind:
 - a) das Führungszeugnis,
 - b) die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister;
 - c) den Nachweis der fachlichen Eignung,
 - d) den Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses.

Das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sind zur Vorlage bei der Erlaubnisbehörde zu beantragen. Sie dürfen nicht älter als drei Monate sein.